

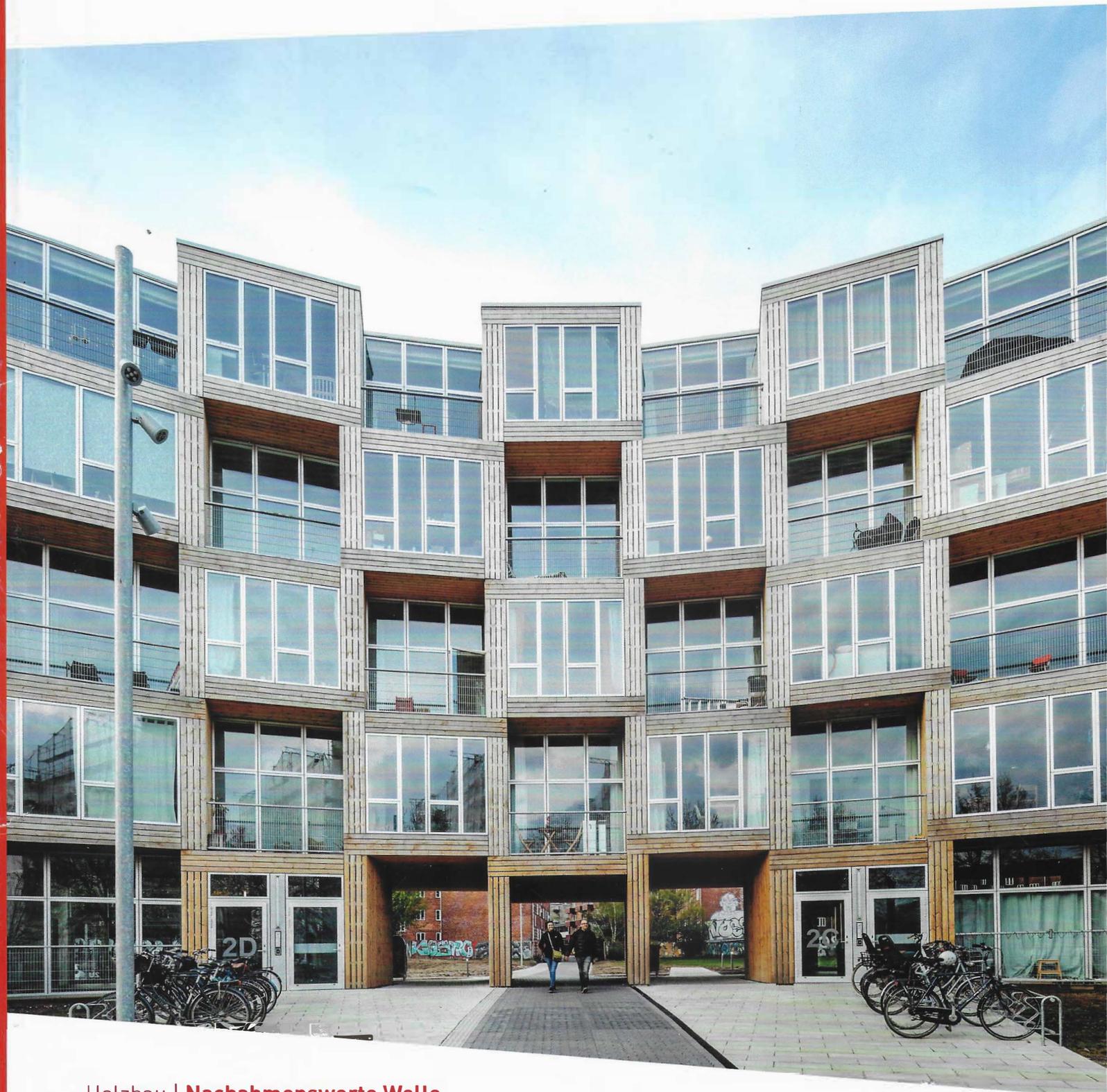
bba

bau | beratung | architektur

1-2 2019

Fachmagazin für
Architekten, Planer
und Bauingenieure

mit **bba infoservice** | www.bbainfo.de 



Holzbau | **Nachahmenswerte Welle**

Wärmedämmung | **Zwischen Stampfbeton und Kork**

BAU 2019 | **Messevorschau**

www.bba-online.de

BIM für jede Arbeitsweise

Zwei Versionen in den BIM-Prozess integriert: „Spirit“, die CAD-BIM Software von Softtech lässt Architekten die Freiheit, in 2D zu zeichnen, in 3D zu modellieren oder mit BIM-Bauteilen zu konstruieren. Um den verschiedenen Arbeitsweisen gerecht zu werden, bietet die Softwarefirma ihre CAD-Software in zwei Varianten an: Mit „Spiritplan“ lassen sich schnell 2D-Pläne zeichnen. Anwender von „Spiritpro“ nutzen die Software für 3D-Anwendungen. Beide Versionen sind über Schnittstellen in den BIM-Prozess integriert.

Neuer Reportservice: Mit der neuen Version „Spirit 2019“ erstellen Architekten und Planer aus einer Zeichnung oder einem Modell individuelle Berichte. Diese neuen Reports können sie wunschgemäß direkt ausdrucken oder nach Excel, Word und als PDF exportieren. Außerdem lassen sich mithilfe von vorgefertigten Reporten umfangreiche Dokumentationen der gezeichneten Objekte und Bauteile erstellen. Beispielsweise gelingt eine Auswertung der Türstücklisten oder Wandlisten inklusive Öffnungen für eine Übersicht der Rohbauwände. Raum und Flächenauswertungen, zum Beispiel nach DIN 277, geben Anwender leichter mithilfe des neuen ReportServices aus.

Persönlicher Arbeitsplatz an jedem Ort möglich: Wenn die Arbeitsumgebung passt, dann gestalten sich die Arbeitsabläufe auch effektiv. Deshalb setzt Spirit 2019 vermehrt auf Individualität in der digitalen Umgebung. Anwender können nun ihr gespeichertes Benutzerprofil an jedem Arbeitsplatz abrufen. Zusätzlich lassen sich über die neuen Benutzereinstellungen die Oberflächen aus alten Spirit Versionen einfach übernehmen.

PSets bereichern die Modellinformationen an der IFC-Schnittstelle: IFC ist die Standard-Schnittstelle für openBIM-Projekte, deshalb müssen wichtige Bauteilinformationen beim IFC-Export erhalten bleiben. Spirit 2019 hat dafür die Objekteigenschaften erweitert. IFC-konforme Attribute, sogenannte PSets, sind jetzt in Spirit 2019 integriert. Diese Property-Sets sind standardisierte Bauteileigenschaften von „buildingSMART“. Sie geben vor, welche Informationen im BIM-Prozess über die IFC-Schnittstelle übermittelt werden sollen.

4K-Displays: Zunehmend stehen 4K-Monitore in Architekturbüros, denn die hochauflösende Bildschirmanzeige erleichtert Anwendern die Arbeit an CAD-Plänen erheblich. Deshalb unterstützt Spirit 2019 diese Technologie, so dass Pläne scharf bis ins kleinste Detail angezeigt werden, ebenso wie die Menü-Übersicht oder Icon- und Navigationsleisten.

Margret Wesely M.A. | jo